

Pädagogischer Meisterkurs Blockflöte

Univ.-Prof. Dorothee Oberlinger

Impulse für Lehrende & Lernende

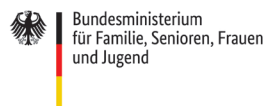
Partner
Bundesverband der freien Musikschulen
Deutscher Tonkünstlerverband
ERTA – Verein zur Förderung und Pflege der Blockflötenpädagogik in Deutschland e.V.
Universität Mozarteum Salzburg
Verband deutscher Musikschulen

Seminar

Seminar	Datum	Anmeldeschluss
Pädagogischer Meisterkurs Blockflöte	23.–25.2.2024	10.01.2024

2024

Gefördert vom:



Gefördert vom:



Pädagogischer Meisterkurs Blockflöte

Univ.-Prof. Dorothee Oberlinger mit ausgewählten Studierenden ihrer Klasse am Mozarteum

Leitung

Christina Hollmann, Referentin für musikalische Jugendbildung
Bundesakademie Trossingen

Zielgruppe

Dieser Meisterkurs richtet sich an Blockflötistinnen und Blockflötisten, die Anregungen und Impulse für ihre künstlerische und pädagogische Arbeit suchen – aktive und passive Teilnahme möglich

- Blockflötist*innen aus pädagogischen und/oder künstlerischen Bereichen
- Lehrkräfte an Ausbildungsinstituten und Musikschulen, gerne gemeinsam mit ihren (fortgeschrittenen) Schüler*innen
- bestehende Ensembles mit Blockflöten bzw. gemischte Ensembles mit Blockflöten und weiteren Instrumenten
- Studierende

Themenfelder

„Wie – Was – Warum“ versus „Schneller – Höher – Weiter“:
Statt ehrfurchtsvoller Meisterlehre setzen die Meisterkurse der Bundesakademie auf die Kraft des mit- und voneinander Lernens und auf kollegialen Austausch. Im für alle offenen Unterricht stehen (frei wählbare) Werke der Blockflötenliteratur (solo/Kammermusik) im Zentrum. Dieses Setting gibt allen aktiv spielenden Teilnehmer*innen, wie auch den aktiv zuhörenden „Passiven“ die Gelegenheit, zu reflektieren, auf welchen (methodischen) Wegen musikalisch-künstlerische, technische und stilistische Ziele erreicht werden können.

So wird neben dem „Was“ stets auch die Frage nach dem „Wie und Warum“ gestellt: spannende Einblicke in eine künstlerisch-pädagogische Meisterwerkstatt mit vielfältigen Impulsen für Lehrende und Lernende – mit professionellen Anregungen für die eigene Spielpraxis und das Unterrichten!

Inhalte – Wege – Ziele

Ein „Meisterkurs“ der etwas anderen Art... ganz im Zeichen der Vermittlung, des Lehrens und Lernens sowie des kollegialen Miteinanders und Austauschs:

- reflektierendes Unterrichten mit didaktischer Transparenz
- Erarbeitung von Blockflötenliteratur solo/Ensemble (frei wählbar) im offenen Unterricht
- Reflexion künstlerischer und pädagogischer Fragestellungen anhand der gewählten Werke
- Impulse zu blockflötenrelevanten Themen
 - zu Kompositionen, Historie und Stilistik
 - zu Spiel- und Übeteknik
 - zur Arbeit in und mit Ensembles
- Gesprächskonzert (Freitag, 23. Februar, 20 Uhr):
Dorothee Oberlinger & Studierende des Mozarteum Salzburg (im Teilnahmebetrag enthalten)



Durchführung

Aktive Teilnahme

- Voraussetzung: fortgeschrittene Spieltechnik
- Teilnahme als Solist*in oder als bestehendes Blockflöten- bzw. Kammermusikensemble möglich
- Bewerbung über die Website der Bundesakademie mit folgenden Unterlagen:
 - Lebenslauf mit Foto
 - kurze Skizzierung der musikalischen Situation/Tätigkeit/Pläne
 - Erwartungen an den Kurs
 - vorbereitetes Werk (genauer Titel mit Verlagsangabe)

Passive Teilnahme

- ohne Einschränkung möglich
- die Unterrichtsliteratur des Meisterkurses sowie das eigene Instrument sind mitzubringen

Information

Die Werke für eine aktive Teilnahme an diesem Meisterkurs sind frei wählbar. Für die solistische bzw. kammermusikalische Arbeit mit Basso continuo steht der Cembalist Gregor Hollmann zur Verfügung. Damit alle Teilnehmenden dem Unterricht aktiv zuhörend, mitdenkend und -diskutierend folgen können, versenden wir im Vorfeld die Literaturliste des Kurses. Neben den Unterrichtseinheiten mit den aktiven Teilnehmer*innen wird die Dozentin – in partnerschaftlich-kollegialer Zusammenarbeit mit ihren Studierenden – auch mit der gesamten Gruppe im Plenum an grundlegenden Aspekten des Blockflötenspiels arbeiten.

Dozent*innen

Univ.-Prof. Dorothee Oberlinger

Dozentin an der Universität Mozarteum Salzburg, Leiterin des Departments für Blas- und Schlaginstrumente, stellvertretende Leiterin des Instituts für Neue Musik; vielfache Auszeichnungen, u.a. mit dem Echo Klassik, dem Diapason d'Or, dem ICMA Award; internationale Unterrichts- und Konzerttätigkeit; seit 2009 Intendantin der traditionsreichen Barock-Festspiele Bad Arolsen; 2016 Ernennung zur Ehrenbürgerin ihrer Heimatstadt Simmern für ihre musikalischen Verdienste; Ernennung zur Telemann-Botschafterin vom Städte-Netzwerk der Telemann-Städte; 2011 Debüt als Dirigentin; seit 2019 Intendantin der Potsdamer Musikfestspiele; 2021 Auszeichnung mit dem OPUS Klassik sowie mit dem Bundesverdienstkreuz erster Klasse für ihre kulturellen Verdienste durch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier
www.dorotheeoberlinger.de

Studierende der Blockflötenklasse Univ. Prof. Dorothee Oberlinger an der Universität Mozarteum Salzburg

Prof. Gregor Hollmann

langjährige Unterrichtstätigkeit (Cembalo, Aufführungspraxis, Kammermusik, Alte Musik/historische Tasteninstrumente) an der Musikakademie Kassel, der Musikhochschule Münster und der Hochschule für Musik und Theater Rostock; intensive Beschäftigung mit in Vergessenheit geratener Musik des 17./18. Jh. (u.a. Orchester- und Kammermusikkompositionen, Ersteinspielungen von Werken für Cembaloduo, „Neuentdeckungen“ für Flöte und Cembalo aus dem späten 18. Jh., Aufführung der nach 300 Jahren wiederentdeckten Oper „Almira“ von Ruggiero Fedeli); vielfältige Erfahrungen in der musikalisch-pädagogischen Arbeit mit Kindern/Jugendlichen (Aufführungspraxis/Kammermusik); Autor des Lehrplans Cembalo (VdM), Konzeption des Sonderwettbewerbs Jugend Musiziert „Alte Musik“
www.gregor-hollmann-cembalo.de

Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen
 Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen
 Telefon: +49 (74 25) 94 93-0
 E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de
www.bundesakademie-trossingen.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten unsere AGB (Rücktritt, Haftung usw.) sowie unsere Datenschutzerklärung, die auf unserer Website (www.bundesakademie-trossingen.de) eingesehen werden können und die wir bei Bedarf gerne zusenden.

Zeitplan

Am Anreisetag beginnt die Veranstaltung um 14.30 Uhr und endet am Abreisetag um 12.30 nach dem Mittagessen.

Sonderkonditionen für Bahnreisende

www.bundesakademie-trossingen.de/service/db-veranstaltungsticket

Fördermöglichkeiten

www.bundesakademie-trossingen.de/service/foerdermoeglichkeiten

Kosten	aktiv	passiv	Schüler*innen/Studierende	
Teilnahmebeitrag	250 €	210 €	aktiv 120 €	passiv 80 €
Einzel-Zi/VP	136 €			
Zweibett-Zi/VP	109 €			



Anmeldung

Anmeldeschluss: 10.01.2024

Zulassung

Zulassung erfolgt nach Reihenfolge des Posteingangs. Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt.

Verpflegung und Unterkunft

Vollpension | Einzel- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC (Kostenanpassung vorbehalten)



Die Bundesakademie ist zertifiziert nach ISO 9001.